



Tessiner Zeitung  
6601 Locarno  
091/ 756 24 60  
www.tessinerzeitung.ch/de/home.php

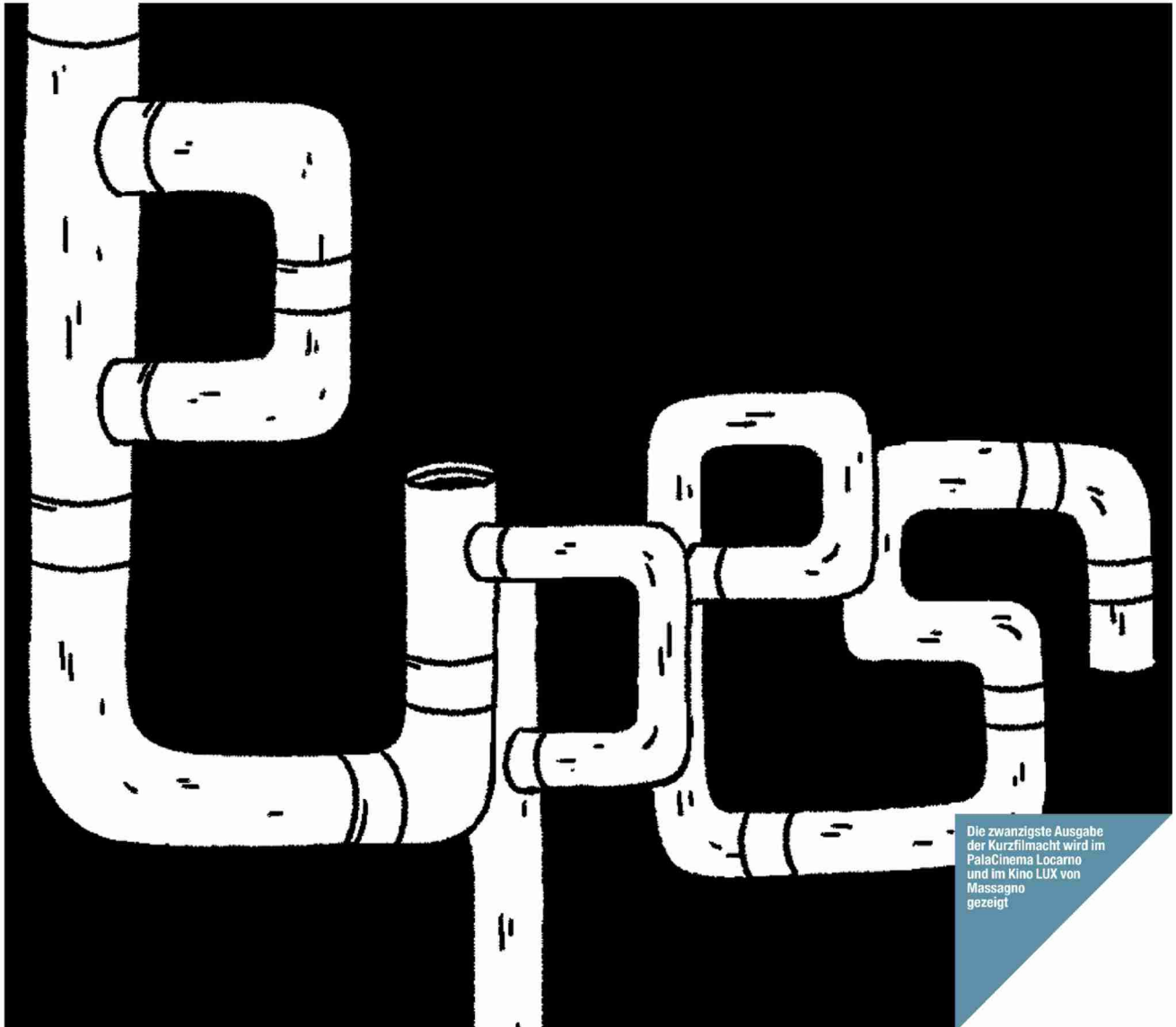
Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'752  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 17  
Fläche: 103'095 mm<sup>2</sup>



Auftrag: 1091152  
Themen-Nr.: 832.062  
Referenz: 89529859  
Ausschnitt Seite: 1/2



Die zwanzigste Ausgabe der Kurzfilmnacht wird im PalaCinema Locarno und im Kino LUX von Massagno gezeigt

# ZWEIMAL EINE LANGE NACHT DER KURZFILME

Schlaflos in Locarno? Kein Problem. Schlagen Sie sich ruhig einmal eine Nacht um die Ohren. Warum nicht heute? Es findet nämlich im PalaCinema die Kurzfilmnacht statt, welche das Publikum bis weit nach Mitternacht auf äusserst kurzweilige Art und Weise unterhält. Bereits zum zwanzigsten Mal wird die Kurzfilmnacht an dreizehn verschiedenen Orten in der Schweiz ausgetragen, zweimal im Tessin. Um 18.30 Uhr öffnet die Kasse – und natürlich die Bar – eine Stunde später werden die ersten Kurzfilme, nämlich Premieren von Tessiner Werken, gezeigt. Die Regisseurinnen und Regisseure und einige Mitglieder der Crew werden dabei anwesend sein. Um 20.30 Uhr stehen ausgewählte Schweizer Kurzfilme, die im Jahr 2022 entstanden sind, auf dem Programm. *Think Something Nice*, der sechsminütige Film von Claudius Gentinetta macht den Anfang, *Ours* von Morgane Frund und *The Record* von Jonathan Laskar sind zwei weitere Beispiele des schweizerischen Kurzfilmschaffens. *Eine Sekunde in Fränkli* von Douwe Dijkstra und *Fairplay* von Zoel Aeschbacher beenden diese rund einstündige Filmsequenz, eine Mi-

schung aus Animations-, Dokumentarfilm und Fiktion. Eine halbstündige Verschnaufpause muss reichen, denn danach geht es weiter mit vier Kurzfilmbeispielen aus Frankreich, danach Schweden, den Niederlanden und den USA. In dieser Sequenz geht es um die Vielfalt an Möglichkeiten, die einem das Leben bietet. Um 23.15 Uhr stehen vier Streifen, dreimal Fiction – aus Finnland, Schweden und den Niederlanden – und einmal Animation aus Ungarn auf dem Programm. Sie zeigen, dass das Leben alles andere als immer rosarot ist. Um die Nacht wohltuend ausklingen zu lassen, werden in der letzten Runde, die um 00.20 Uhr ihren Anfang nimmt, fünf durchwegs vergnügliche Kurzfilme wie *Pipes* aus der Schweiz (Bild) von Jessica Meier, Kilian Feusi und Sujanth Ravichandran gezeigt. Eine zweite Gelegenheit, eine Kurzfilmnacht im Tessin zu geniessen, bietet sich am Freitag, 13. Oktober in Massagno.

**Notte del cortometraggio, Freitag, 29. September, 19.30 Uhr, PalaCinema, Locarno; Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Kino Lux, Massagno, [nottedelcortometraggio.ch](http://nottedelcortometraggio.ch).** **st**